

STATISTISCHER BERICHT
Kennziffer: B VI 1 - j 15 HH

Strafverfolgung und Strafvollzug in Hamburg 2015

Herausgegeben am: 15. November 2016



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Thorsten Erdmann/Sabrina Savoly
Telefon: 040 42831-1757/-1746
E-Mail: soziales-justiz@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtetes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Vorbemerkungen

Methodische Hinweise

Mit der Strafverfolgungsstatistik werden die im Laufe eines Jahres auf Grund gerichtlicher Entscheidung rechtskräftig abgeurteilten und verurteilten Personen erfasst. Von den Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften werden die Daten von Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch, nach anderen Bundesgesetzen oder nach Landesrecht einschließlich der Straftaten im Straßenverkehr vor Gericht verantworten mussten, in anonymisierter Form an das Statistikamt Nord weitergeleitet. Dabei werden Abgeurteilte und Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht und nach Jugendstrafrecht unterschieden. Ordnungswidrigkeiten werden in dieser Statistik nicht erfasst.

Die Statistik basiert auf Datensätzen und Zählkarten, die von den Gerichten für jede rechtskräftige Aburteilung erstellt werden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten einer Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird diese Person entsprechend mehrfach gezählt.

In der Strafvollzugsstatistik werden zum Stichtag 31.03. jeden Jahres die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten nach ausgewählten demographischen und kriminologischen Merkmalen erfasst. Untersuchungs- und Abschiebehäftlinge bleiben bei dieser Stichtageserhebung unberücksichtigt.

Begriffsbestimmungen

Abgeurteilte sind Angeklagte, die nach rechtskräftig abgeschlossenem Verfahren

entweder verurteilt oder freigesprochen wurden oder bei denen das Verfahren eingestellt oder von der Strafe abgesehen wurde.

Erwachsene, die das 21. Lebensjahr vollendet haben, werden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

Freiheitsstrafe: Strafe, die mit Freiheitsentziehung verbunden ist. Freiheitsstrafe ist zeitig, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß der zeitigen Freiheitsstrafe beträgt einen Monat, höchstens fünfzehn Jahre (§ 38 StGB).

Heranwachsende im Alter von 18 bis unter 21 Jahren können nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.

Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren werden nur nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt.

Jugendstrafe (§ 17 JGG) ist die einzige kriminelle Strafe des Jugendgerichtsgesetzes (JGG). Die übrigen Maßnahmen nach dem JGG (Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln) haben nicht die Rechtswirkungen einer Strafe und führen auch zu keiner Eintragung in Strafregister.

Sicherungsverwahrung: Maßregel der Besserung und Sicherung nach § 66, 66a StGB, die bei bestimmten gefährlichen Tätern neben der Freiheitsstrafe verhängt werden kann.

Verurteilte sind diejenigen Personen, gegen die eine Freiheitsstrafe, Geldstrafe, Jugendstrafe, ein Zuchtmittel und/oder eine Erziehungsmaßregel verhängt wurden; daneben können auch noch Maßregeln der Sicherung und Besserung angeordnet werden.

1. Abgeurteilte und Verurteilte in Hamburg 2002 - 2015 nach ausgewählten Merkmalen

Berichtsjahr	Abgeurteilte	Verurteilte						
		insgesamt	verurteilt nach		Jugendliche	Heranwachsende	Frauen	Ausländer/-innen
			Jugend-	allgemeinem				
			Strafrecht					
2002	31 501	23 003	1 979	21 024	857	1 364	4 085	6 495
2003	30 701	22 114	1 904	20 210	758	1 326	3 753	6 454
2004	29 439	21 060	2 185	18 875	953	1 422	3 765	6 342
2005	34 330	25 084	2 557	22 527	1 115	1 696	4 371	7 757
2006	33 172	23 956	2 517	21 439	1 064	1 674	4 209	7 318
2007	33 080	23 652	2 700	20 952	1 162	1 710	4 157	6 911
2008	32 081	23 009	2 477	20 532	1 049	1 669	4 163	6 234
2009	29 849	21 592	2 415	19 177	1 050	1 566	3 831	6 160
2010	28 408	20 444	2 126	18 318	899	1 425	3 742	5 861
2011	27 782	20 317	2 143	18 174	917	1 453	3 697	6 457
2012	25 656	18 870	1 764	17 106	718	1 213	3 414	6 228
2013	24 430	18 150	1 550	16 600	644	1 062	3 273	6 478
2014	24 758	18 248	1 464	16 784	622	961	3 299	6 694
2015	21 819	16 043	1 289	14 754	513	885	2 882	6 384

2. Abgeurteilte und Verurteilte in Hamburg 2015 nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte	Verurteilte					
		insgesamt	und zwar				
			Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Frauen	Ausländer/-innen
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	753	509	9	24	476	91	153
darunter							
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	230	170	2	5	163	13	56
Hausfriedensbruch	77	54	2	4	48	10	10
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	212	175	1	15	159	40	80
darunter							
sex. Kindesmissbrauch mit unmittelbarem Körperkontakt	26	18	–	2	16	–	9
Vergewaltigung	10	10	–	–	10	–	7
Andere Straftaten gegen die Person ¹	5 140	3 060	131	205	2 724	343	1 107
darunter							
Beleidigung	957	731	11	19	701	97	232
Mord	11	10	2	–	8	1	5
Totschlag	24	17	–	2	15	–	8
Körperverletzung	2 106	1 292	50	84	1 158	136	477
gefährliche Körperverletzung ⁶	1 145	523	56	74	393	59	209
schwere Körperverletzung	–	–	–	–	–	–	–
Diebstahl und Unterschlagung	4 365	3 439	189	212	3 038	810	1 912
darunter							
Diebstahl	2 944	2 394	89	94	2 211	699	1 304
Einbruchdiebstahl	400	267	26	37	204	8	141
Diebstahl in besonders schweren Fällen	494	405	25	38	342	49	264
Wohungseinbruchdiebstahl	142	123	24	25	74	23	98
Unterschlagung	217	118	7	7	104	21	30
Raub, räuberische Erpressung ²	473	314	102	63	149	18	144
darunter							
Raub	142	89	32	19	38	6	52
schwerer Raub	57	43	15	8	20	2	24
räuberischer Diebstahl	62	41	8	8	25	4	25
Erpressung	30	17	–	2	15	1	6
räuberische Erpressung	177	120	47	24	49	5	34
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte	4 690	3 575	48	153	3 374	811	1 220
darunter							
Betrug	2 081	1 498	14	61	1 423	427	448
Erschleichen von Leistungen	946	828	7	37	784	161	275
Urkundenfälschung	666	562	5	14	543	121	273
Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten ¹	99	60	1	5	54	7	21
darunter							
Brandstiftung ⁵	31	16	1	1	14	2	3
Gewässerverunreinigung	8	4	–	–	4	–	1

¹ außer im Straßenverkehr

² Einschließlich räuberischem Angriff auf Kraftfahrer.

³ Vor Feststellung der Unfallbeteiligten (ohne Personenschaden).

⁴ außer Strafgesetzbuch und Straßenverkehrsgesetz

⁵ Beinhaltet (besonders) schwere Brandstiftung, Brandstiftung mit Todesfolge, fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr.

⁶ inkl. Vergiftung

**Noch: 2. Abgeurteilte und Verurteilte in Hamburg 2015
nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten**

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte	Verurteilte					
		insgesamt	und zwar				
			Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Frauen	Ausländer/-innen
Straftaten im Straßenverkehr	3 361	2 703	5	84	2 614	527	861
darunter							
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ³	1 162	748	2	23	723	235	204
fahrlässige Körperverletzg.i. Straßenverk.	149	116	–	3	113	21	29
– in Trunkenheit	39	35	–	1	34	5	9
– ohne Trunkenheit	110	81	–	2	79	16	20
Trunkenheit im Verkehr	912	862	1	22	839	142	272
– mit Verkehrsunfall oh. Fremdschaden	76	75	–	1	74	8	21
– ohne Verkehrsunfall	836	787	1	21	765	134	251
Führen eines KFZ ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	628	551	1	22	528	37	239
– mit Verkehrsunfall	21	19	–	1	18	7	10
– ohne Verkehrsunfall	607	532	1	21	510	30	229
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen ⁴	2 726	2 208	27	124	2 057	235	886
darunter							
Betäubungsmittelgesetz	1 703	1 398	23	104	1 271	94	591
Waffengesetz	214	175	4	10	161	7	65
Abgabenordnung	394	331	–	4	327	89	97
Pflichtversicherungsgesetz	151	132	–	4	128	28	58
Aufenthaltsgesetz (bis 2004: Ausländergesetz)	48	32	–	1	31	5	30
Straftaten insgesamt	21 819	16 043	513	885	14 645	2 882	6 384
darunter Gewaltkriminalität	1 657	875	160	140	575	77	375

¹ außer im Straßenverkehr

² Einschließlich räuberischem Angriff auf Kraftfahrer.

³ Vor Feststellung der Unfallbeteiligten (ohne Personenschaden).

⁴ außer Strafgesetzbuch und Straßenverkehrsgesetz

⁵ Beinhaltet (besonders) schwere Brandstiftung, Brandstiftung mit Todesfolge, fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr.

3. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in Hamburg nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung am Stichtag 31.03.2015

Hauptdeliktgruppe Straftat	Ge- schlecht	insgesamt	Und zwar			
			Aus- länder/ -innen	verurteilt zu		
				Freiheits- strafe ¹	Jugend- strafe ²	Sicherungs- verwahrung
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	m	24	11	23	1	–
	w	1	1	1	–	–
	i	25	12	24	1	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	83	20	63	–	20
	w	2	1	2	–	–
	i	85	21	65	–	20
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr	m	234	88	217	11	6
	w	5	1	5	–	–
	i	239	89	222	11	6
Diebstahl und Unterschlagung	m	274	135	260	14	–
	w	18	6	18	–	–
	i	292	141	278	14	–
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	m	157	70	118	32	7
	w	3	1	3	–	–
	i	160	71	121	32	7
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte Urkundendelikte	m	121	33	120	1	–
	w	16	6	16	–	–
	i	137	39	136	1	–
Gemeingefährliche einschliesslich Umwelt-Straftaten	m	7	–	7	–	–
	w	–	–	–	–	–
	i	7	–	7	–	–
Straftaten im Straßenverkehr	m	20	3	20	–	–
	w	2	–	2	–	–
	i	22	3	22	–	–
Straftaten nach anderen Bundes- u. Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	m	178	95	176	2	–
	w	6	2	6	–	–
	i	184	97	182	2	–
Straftaten insgesamt	m	1 098	455	1 004	61	33
	w	53	18	53	–	–
	i	1 151	473	1 057	61	33

¹ Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 89b JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

² Einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.